

Ich Arnold nassena Ich weiler syn eliche husswalle Beken und allmenthen Nach dem als  
 die fursige und erbe meyster henech in helle genat und alle gute dr chlyen gradid  
 wullich und wullichem dem linnen in den gericht zu dresdenbach zu Durgis und andern  
 was ym geat und besessen habim explicit gekouft hat nach lude de baffe die vber gegofft  
 und hat in dem selbim erbe kouffe eme und synen erben behalten was guter dr gnten  
 wullich und geldand werpendt und wepft gute moym sie dr zu und an sint los  
 und gatte (also hat mi der moymne) nach demnach noch wullich erbe auch zu  
 dr zu Badenbach gelegen genat des Durgis gut gegofft und gelost und wullich dr  
 wullich dem dach dachalt und weniget nach in balde und bespunge dr versaherisse  
 was die vber geat habim zweumbe vor eine solliche beiffe coere andern  
 wullich der off luterlich und timala wullich genat und allen wullich erben  
 die in und an henech kouff wullich genat gerechtigkeit adder anspacht adder in  
 manden wullich wullich in henech kouff genat adder wullich behalten henech  
 henech genat und alle argeleste des henech kouff und dach de warheit so henech  
 henech Arnold und nicht ce henech ob genat gutlich geladen den erben und  
 wullich henech wullich erben wullich zu Marburg dr ce syn erben in gef  
 wullich an duffen kouff was und wullich erben henech dr wullich erben wullich  
 Bekenne und es auch vme vber beide gutliche erbe wullich also gethan  
 han die die syn gelost getunge die erfane und bespunge geclach gupel  
 wullich zu Badenbach henech wullich henech wullich wullich wullich  
 wullich henech die han sollich gut wullich erben gelost wullich yme in lantrecht  
 wullich henech wullich henech wullich henech henech henech henech henech  
 wullich henech wullich henech wullich henech wullich henech wullich henech

~~Nr. 48~~

Vhr 89

1463 Feb. 14

+

O. N<sup>o</sup>. 8.

⊕

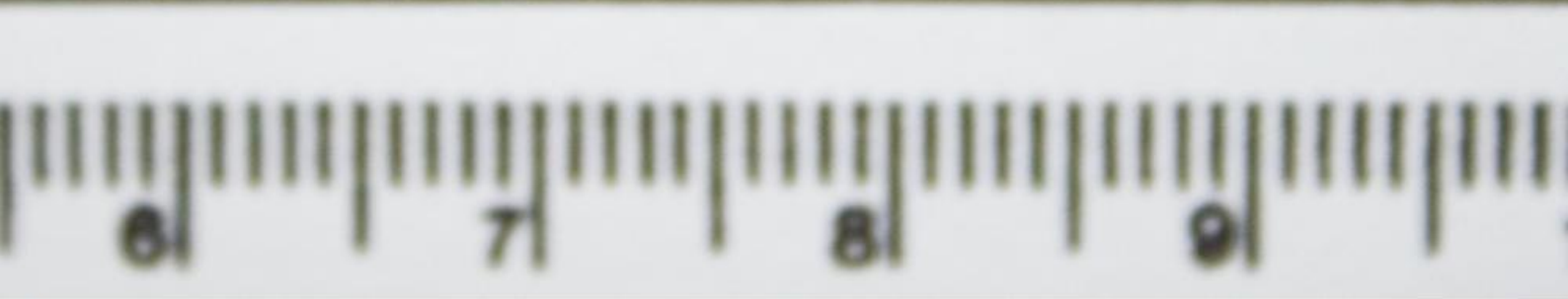
ad 83 Studentenbuch 1<sup>a</sup>

+











Ich Arnold nassema Jhr mechel syn eliche hussalle Beken und allmonthen Nach den als  
 der fursure und erhat meyster hennich in hulle genat vord alle guter di chlyen geadiid  
 wullichin und wullichin von hinnen in den gericht zu dordelach zu durgu und andit  
 was im geat und besessen habin aplich gekouft hat nach luel de baffe die vber gegaffe  
 und hat in dem selbin eite kouffe ime und synen etm behalten was guet di giten  
 wullichin und geldand wozgenit and wessag hatte moym sie di zu und an syni los  
 und gellute also hat mi der meynit wass dordelach von wullichin chyl synich zu  
 ab zu Badenbach gelegen genat des durgu gut gekouft und gelost und vnt des  
 wullichin dordelach und wozgenit nach in balde und besagunge der wessagunge  
 was die vber geat habin dordelach was eine solliche kouffe cotre and dordelach  
 vuch die off luecluch und rymale wozgenit wullichin und allen wufin etm  
 dar in vnt an kornelich kouff wozgenit gerechtlichkeit and anspacht and in  
 manden an sin wozgenit in keine wisse geycluch and wozgenit behalten han  
 sinde genat and alle arigeliste des huldichnisse und erkunde de warheit so han  
 hore Arnold und wullichin es hnd obgemelt gutlich geladen den erfome und  
 woffen furdissen von erchusyn Schiffen zu Macpungel das es syn eynen in gef  
 vnden an dyssen bouff was vnt und woffen etm hnd ab ab die gut furdilich  
 Bekenne und es chylt vnt vnt bade gutliche eide wullichin also gethan  
 han die die syn gellegt getunge die erfome und Bekenne geclach gupel  
 stoffen zu Badenbach hennich wessagunge hente nassema woffen vnt  
 wullichin der han sollich gut von wnt gelost und dyd yme in lantfodt  
 woffen kordelach vnt in hat vnt mi hennich hnd Sattu hnd die sel Da  
 wullichin Submodum vnt Gefagungo tero